

Gleich geht es los...

Ausbildungsrichtung Sozialwesen





Sabrina Gläß



Natalie Schön



Panagiota Tsartsari



Katharina v. Thielmann

Sozialwesen ist der leichteste Zweig?

In Pädagogik/Psychologie bastelt man nur und ratscht nett?

Wenn ich Mathe, Chemie und Wirtschaft nicht kann, dann nehme ich halt den Sozialzweig!

Ich muss ein sehr kommunikativer Mensch sein, um für den Sozialzweig geeignet zu sein.

Das sind alles Vorurteile, die wohl jeder schon einmal gehört hat.

Aber Schluss damit: Was erwartet Sie wirklich im Sozialwesen?



Profilfächer in der AR Sozialwesen

Pädagogik/ Psychologie

- 11. / 12. / 13. Klasse
- 5 - 6 Wochenstunden
- Hauptfach → Schulaufgaben
- 4. Fachabiturprüfungsfach

Sozialwirtschaft und Recht

- 11. / 12. / 13. Klasse
- 3 - 4 Wochenstunden

Biologie

- 12. / 13. Klasse
- 2 Wochenstunden

Soziologie

- 12. Klasse
- 2 Wochenstunden

Chemie

- 11. Klasse
- 4 Wochenstunden



und die allgemeinbildenden Fächer!

Das Fach PP

Allgemeines

- Unterricht und Prüfungen lese- und schreibintensiv
- Lernintensiv (viel auswendig lernen), aber auch Verständnis für Zusammenhänge notwendig
- Lernen der Theorie und Anwendung auf Fallbeispiele nötig

Erfahrungen unserer Schülerinnen und Schüler

Beispiel für das Prüfungsformat „Fachaufsatz“

- 1 Am nächsten FPA-Tag müssen Sie die eigene Praktikumsstelle in Form einer Präsentation vorstellen. Um diese gemeinsam zu üben, treffen Sie sich mit Ihrer Mitschülerin Mia. Nachdem Mia ihre Präsentation mehrmals vorgestellt hat, entsteht folgendes Gespräch:
- 4 Sie: "Ich find es unglaublich, wie gut du dich ausdrücken kannst. Deine Sprache ist wirklich überzeugend: Obwohl ich deine Präsentation nun schon mehrmals gehört habe, hänge ich trotzdem an deinen Lippen. Ich tue mir immer so schwer vor anderen zu sprechen und bekomme kaum ein sinnvolles Wort heraus."
- 8 Mia: „Danke Mia, ich gebe mir auch wirklich große Mühe, um am Ende eine gute Note zu bekommen. Dafür habe ich das freie Sprechen so oft vor dem Spiegel geübt. Es freut mich sehr, dass sich dieser Aufwand offensichtlich gelohnt hat. Vielleicht hilft es dir ja auch, deine Präsentation zunächst vor dem Spiegel zu üben und dann treffen wir uns in ein paar Tagen noch einmal und ich gebe dir ein paar weitere Tipps?“
- 13 Sie: „Ja gerne, vielen Dank für deine Hilfe!“

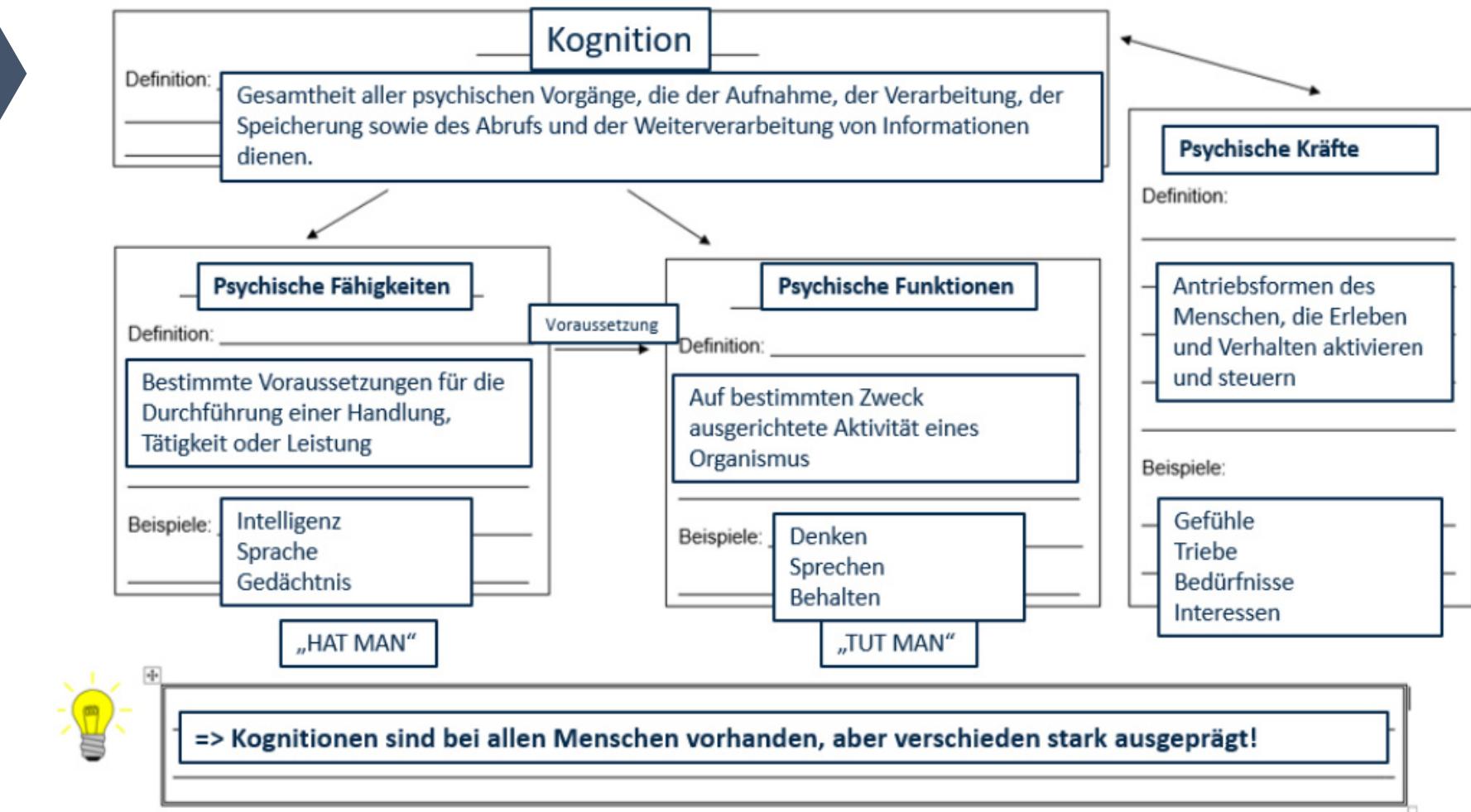
Aufgabenstellung:

In der Allgemeinen Psychologie spielen psychische Grundprozesse eine wichtige Rolle, die unser Erleben und Verhalten beeinflussen.

Erläutern Sie **anhand von Mia** welche **beiden Bereiche** man innerhalb der Kognition unterscheidet und wie diese mit dem **dritten Bereich** der psychischen Grundprozesse zusammenhängen.

Beispiel für das
Prüfungsformat
„Fachaufsatz“

Zugrunde liegendes Arbeitsblatt aus dem Unterricht:



Das Fach PP

Themen in
der 11.
Klasse

- **Gegenstandsbereich der Pädagogik und Psychologie**
- **Psychische Grundprozesse** wie Emotion, Motivation, Wahrnehmung und Gedächtnis
- **Lernen:** Lerntheorien wie das klassische und operante Konditionieren oder das Modelllernen
- **Erziehungsziele und Erziehungsstile**, pädagogische Einrichtungen wie der Kindergarten

Das Fach PP

Themen in
der 12.
Klasse

- **Entwicklungspsychologie:** Entwicklungsbedingungen, Entwicklungsaufgaben und Resilienz
- **Psychoanalytische Theorie nach Freud:** Instanzenmodell und psychosexuelle Entwicklung
- **Persönlichkeitspsychologie:** Persönlichkeitsmodelle wie die Big Five oder die personenzentrierte Theorie nach Rogers
- **Soziale Arbeit:** Berufsfeld und Handlungskonzepte wie das Life Model
- **Kommunikation:** Theorie nach Watzlawick und Techniken erfolgreicher Kommunikation

Das Fach PP

Themen in
der 13.
Klasse

- **Wissenschaftliche Grundlagen** in der pädagogisch-psychologischen Forschung
- **Beeinträchtigten Menschen angemessen begegnen:** Begriffe wie Inklusion, Norm und Stigmatisierung
- **Klinische Psychologie:** Gesundheit und Krankheit sowie psychische Störungen am Beispiel einer affektiven Störung, z.B. Depression, sowie passende Therapieformen
- **Organisationspsychologie:** Auswirkung von Kommunikations- und Führungsstrukturen auf die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Mythen
rund um
das
Praktikum

Man muss Praktikum im
Altenheim machen.



Ich muss pflegebedürftige
Menschen nach dem
Toilettengang reinigen.

Im Kindergarten habe ich nichts zu tun,
da wird nur Kaffee getrunken.

Das Praktikum in der Ausbildungsrichtung Sozialwesen

- Wechsel im zwei- bis dreiwöchigen Turnus (Schule – Praktikum)
- Zum zweiten Halbjahr findet der Wechsel an eine neue Praktikumsstelle statt
- Arbeitszeit: 38 bis 40 Stunden (ohne Pause)
- Das Praktikum findet statt
 - Von Montag bis Freitag (nicht in den Ferien/an Feiertagen)
 - zwischen 6 und 20 Uhr

Fachpraktische Tätigkeit (fpT)

- In der Praktikumsstelle
- Wechsel zum Halbjahr
- Betreuung durch Anleitung von der Stelle
- Besuche von Lehrkraft (unangekündigt)

fachpraktische Anleitung (fpAn)

- In der Schule
- Am fpA-Tag während der Praktikumsphasen
- Bei Lehrkraft der FOS
- Organisatorisches, Austausch, Feedback

Fachpraktische Vertiefung (fpV)

- Während Schulblock
- In geteilter Klasse
- Abwechselnd Musik und fpV-Sozial (Prinzipien und Methoden Sozialer Arbeit)

Praktikumsstellen



Kindergarten/ Kinderkrippe



Grundschule/ Hort



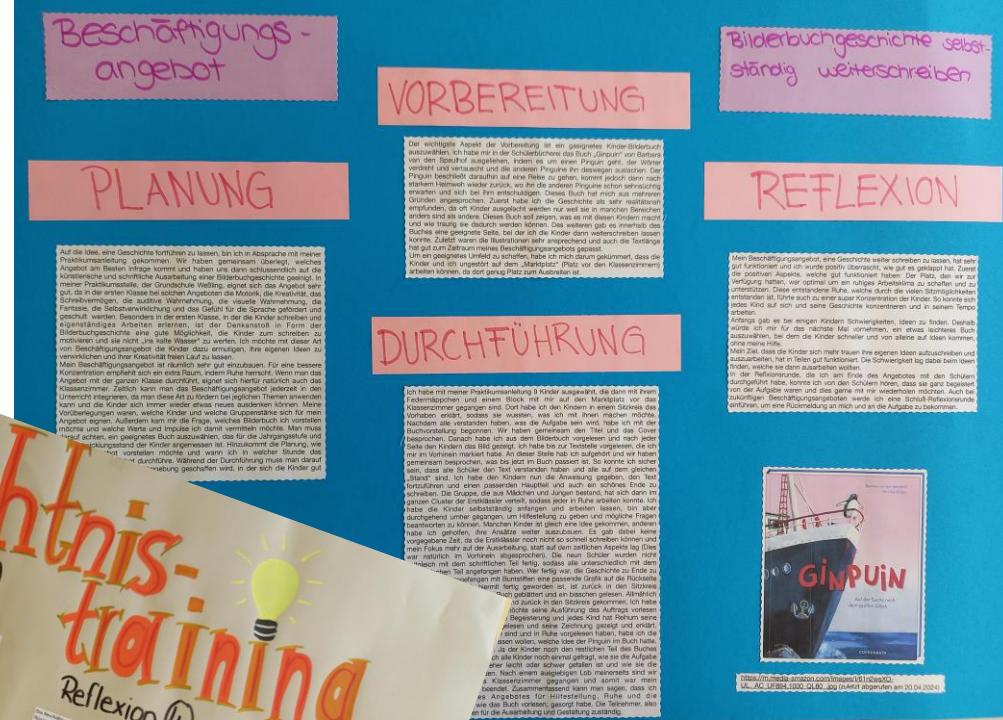
Senioreneinrichtungen (Altenheim, Tagespflege,...)



Es dürfen keine pflegerischen Aufgaben ausgeführt werden!



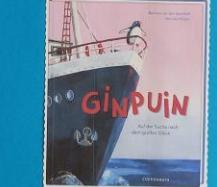
Ergebnisse zum Thema:
Beschäftigungsangebot in der Praktikumsstelle



Bilderbuchgeschichte selbstständig weiterschreiben

REFLEXION

Mein Beschäftigungsangebot eine Geschichte weiter-schreiben zu lassen, hat sehr gut funktioniert und ich wurde positiv überrascht, wie gut es geklappt hat. Zuerst verfügte ich über kein Platz, den wir zur Verfügung hatten, optimal um ein junges Arbeitspapier für Kinder zu erstellen und unterzubringen. Diese entstandene Ruhe, welche durch die vielen Sitzmöglichkeiten und die Möglichkeit, sich auf dem Platz zu bewegen, die Kinder auf dieses Angebot und sich hierfür natürlich auch das Klassenzimmer, zumindest für diese Zeit, als einen Ort für eine ruhige und konzentrierte Arbeit empfanden, da ich Kinder ausgeschaut werden nur weil sie in manchen Bereichen überfordert waren. Ich habe mir darüber nachgedacht, wie ich die Kinder auf diese Art und Weise unterstützen kann. Zuletzt waren die Illustrationen sehr inspirierend und die Tintenfarbe hat gut zum Zeitraum meines Beschäftigungsangebotes gepasst.



<https://m.media-amazon.com/images/I/811QexXOULAC1L1000Q1Q00.jpg> (Datum abgerufen am 20.04.2024)

Vielen Dank!

Fachschaft Pädagogik/
Psychologie
www.fos-germering.de



Fragen an Lehrkräfte



Fragen an Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte
gerne auch individuell in M14